



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

27. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

15. September 2017

25 JAHRE KINDERGARTEN "STERNSCHNUPPE"



Andrea Lawrenz, Kimberly Wittern, Meike Noack-Zabel (v. l.)

Zu diesem Anlass trafen sich die Kinder, Familienangehörige, Ehemalige und Interessierte am 14. Juli um 15.00 Uhr in der Ortsbegegnungsstätte zu einer kleinen Andacht. Die verkleideten Kindergartenkinder führten das Stück „Die Schatzsuche“ auf. Die Erzieherinnen der „Sternschnuppe“ bekamen von den Erzieherinnen der „Kinderarche“ T-Shirts geschenkt, die sie auch gleich anzogen. Pastor M. Grabarske sprach noch ein paar Worte und es wurde zusammen gesungen. Danach ging es für alle bei strahlendem Sonnenschein auf den bunt geschmückten Kinderspielplatz. Überall konnten sie sich an verschiedenen Spielstationen vergnügen. Sie konnten große Seifenblasen machen, mit einer Wurfmaschine Naschies oder Schokoküsse werfen, kleine Enten aus einem Planschbecken angeln, Pony reiten,



und auf einer riesigen Hüpfraupe toben. Für die Größeren war eine Rallye vorbereitet. Zwischendurch gab es überall Getränke, Kaffee und Kuchen. Nach diesem tollen Programm bekamen die Sieger der Rallye noch einen Gutschein überreicht. Die Erzieherin Meike Noack-Zabel bedankte sich bei den fleißigen Kolleginnen und den Helfern für die tolle Unterstützung. Das reichhaltige Buffet, das viele Mütter und Omas zusammengestellt hatten – ein Vater grillte noch Bratwurst –



wurde von den hungrig gewordenen Gästen gerne verzehrt. Nach dieser Stärkung wurde schnell alles wiederan seinen Platz geräumt. Man kann sagen, dass es ein sehr gelungener Nachmittag war, der einem lange in Erinnerung bleiben wird.

Neues Feuerwehrfahrzeug für Rickert



Nach langer Planung (seit 2012) und mehreren Treffen der Arbeitsgruppe war es endlich soweit. Unter Begleitung des Feuerwehrmusikzuges Nübel haben die Rickerter Feuerwehrkameraden das neue Fahrzeug, ein „Mittleres Löschfahrzeug“ (MLF) mit dem amtlichen Kennzeichen **RD-FR 112** von der Ortsgrenze zu Büdelsdorf abgeholt und zum Gerätehaus „An der Sportkoppel“ geleitet. Bürgermeister und Gemeindeführer Michael Heinrich übergab den Fahrzeugschlüssel seinem Stellvertreter Frank Kruse, der ihn an den Gerätewart Pascal Röhermann weitergab. Das MLF kostet 200000 Euro, hat ein MAN-Fahrgestell und einen Aufbau von der Fa. Ziegler, wiegt 8,8 Tonnen und leistet 180 PS. Das MLF wurde nach neuestem technischen Stand ausgerüstet und verfügt

über Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum, einen Lichtmast mit LED-Beleuchtung, hat einen 1200-Liter-Wassertank und einen Stromerzeuger. Es ist ausgestattet mit einem Hebekissen und einem Überdruckbelüfter. Und es hat ein Hygieneboard mit Wasseranschluss, Seifenspender, Desinfektionsmittel und Druckluft damit die Einsatzkräfte sich und ihre Kleidung reinigen können bevor sie wieder in das Löschfahrzeug einsteigen. Das neue MLF hatte am 1. September einen Ernstfalleinsatz in Alt Duvenstedt, dort wurden unsere Atemschutzträger gebraucht.



Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Rickerterinnen und Rickerter, der kalendarische Sommer neigt sich nun allmählich dem Ende zu. Wenn gleich er sich zum Schluss noch einmal von seiner schönen Seite zeigte. Umso mehr hoffe ich auf einen ruhigen und schönen Herbst.

Seit Mitte Juli beziehen wir wieder unser eigenes Wasser. Nach der geplanten Sanierung und den sich anschließenden Verkettungen von Unzulänglichkeiten, konnte eine Inbetriebnahme unseres Wasserwerkes wieder gewährleistet werden. Natürlich wurden die Leitungen zuvor gespült und beprobt, so dass nur sauberes Wasser aus den Leitungen sprudelt.

Nach einer langen Zeit der Vorfreude, konnte am 17. Juni der Feuerwehr ein neues Fahrzeug übergeben werden. Die Kosten für das MLF belaufen sich auf knapp 200.000,- €, von denen 25% durch die Feuerschutzsteuer gefördert wurden.

Seit dem 30. August beherbergt nun auch die Gemeinde Rickert Flüchtlinge. Die vierköpfige Familie kommt aus dem Jemen und ist in unserer Gemeindevohnung untergebracht. Die Aktion ein Storchennest für Rickert beim Neubaugebiet „Immenhof“ ist eine Werbekaktion der SH-Netz AG und für die Gemeinde Rickert entstanden keine Kosten.



Falschverstandene Tierliebe schlägt sich darin nieder, dass sie Tiere mitunter großzügig mit Nahrungsmitteln versorgt werden. So werden neben Enten, auch Tauben, Krähen und Rehe von Menschen gefüttert. Auch wenn meist eine redliche Absicht dahinter steht, tut man den Tieren nichts Gutes. Wer Wildtiere wie Rehe füttert, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet wird.

Die Erntekrone wird in diesem Jahr am Freitag, den **22. September** in der Scheune der Familie Näve in der Dorfstraße 27 gebunden. Im Anschluss wollen wir den Abend mit einem

gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Dazu und auch zum Binden der Erntekrone sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Am Sonntag den **1. Oktober** findet der Erntedank-Gottesdienst statt, der in diesem Jahr wieder mit Pastor Niedorff in plattdeutscher Sprache durchgeführt wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde Rickert und die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Grundstückseigentümer seien daran erinnert, dass sie die Gehwege, die Sichtdreiecke sowie die Verkehrsflächen von überwachsenden Ästen, Zweigen und Büsche freizuhalten haben.

Am Sonntag, den **24. September** findet die Bundestagswahl statt. Machen sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch, in dem sie entweder persönlich im Wahllokal vorbeischaun oder fordern sie beim Amt Fockbek ihre Unterlagen zur Briefwahl an.

Für die Wintermonate sind wieder drei Aufführungen der Niederdeutschen Bühne vorgesehen. Ich hoffe weiterhin auf eine rege Teilnahme an den Vorstellungen.

Ich wünsche uns einen sonnigen und nicht so nassen Herbst.

Ihr Michael Heinrich

Werte des Rickerter Wasserwerkes

Kationen/Metalle

Eisen 0,041 mg/l

Mangan 0,01 mg/l

Es sind keine Keime vorhanden; die Wasserqualität ist unbedenklich.

Nach Erstellung des Prüfprotokolls werden wir dieses in **Ut uns Dörp** veröffentlichen.

Aus der Gemeindevertretung

Nachruf auf Hannes Reimers

Sich selbst bezeichnete er einmal in einem Interview mit **Ut uns Dörp** nicht als Chronisten sondern als Amateur-Familienforscher. 1992 erschien unter dem Titel „500 Jahre Rickert - 1470 – 1970“ sein akribisch zusammengetragenes Werk, mehr eine Familienchronik – festgemacht an der Geschichte Rickerter Häuser und ihrer Besitzer – als eine Dorfgeschichte. Er hat es aber mit vielen Fakten, Karten, Bildern, Anekdoten und Zeittafeln so angereichert, dass dann doch eine äußerst informative Beschreibung von 500 Jahren Rickert Geschichte entstanden ist. Im Juni ist Hannes Reimers unerwartet im Alter von 84 verstorben. Die Gemeinde Rickert hat ihm viel zu verdanken. (WWW)

Ein Nistplatz für Adebar

Schon seit zwei Jahren konnten wir einen Storch beobachten, der laut klappernd auf der alten Feuersirene in Timrade und auf Baumstümpfen beim Therapiezentrum und in Schröders Wisch saß. Damals entstand die Idee, einen Nistplatz für Störche zu schaffen. Am 14. Juli 2017 war es denn soweit. Beim Regenwasser-Rückhaltebecken im Neubaugebiet Immenhof wurde mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG ein Mast mit einem Nistkorb aufgestellt. Und schon am 29. Juli nahm ein Storch laut klappernd das neue Nest in Augenschein. Schön wäre es, wenn im nächsten Jahr ein Storchennest dort Einzug halten würde. Des öfteren wurden in Rickert mehrere Störche auf den frisch gemähten Wiesen beobachtet, denn dort finden sie ihre Nahrung.



Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Der Kampf mit dem Fisch



Nachdem Taskira Kubillus einen Hecht mit einer Länge von 86 cm und einem Gewicht von 6 Kilo bekommen hatte, begann für sie eine schweißtreibende Arbeit. Anfangs zuckte der Hecht noch, so dass sich Taskira richtig erschreckte.

Es dauerte über eine Stunde um den Fisch zu säubern, auszunehmen und in kleine Portionen zu teilen. Doch das Ergebnis konnte sich sehen lassen und es sind etliche Mahlzeiten daraus entstanden.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de

Redaktion: Helga Peters (verantwortl.), Margret Rohwer, Ute Kubillus, S. Meimersdorf.

Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net

„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.

Fotos: H. Peters, K. Suhr.

Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, www.druckerei-osthoff.de

Brunchen mit dem Siedlerbund



Am 18. Juni trafen sich einige der 40 teilnehmenden Mitglieder des Siedlerbundes am Feuerwehrgerätehaus. Nach einem kleinen Begrüßungsschnaps fuhren einige mit dem Fahrrad andere mit dem Auto zum Fährhaus in Büdelsdorf. Als dann dort alle versammelt waren, konnte sich jeder an dem reichhaltig zusammengestellten Buffet bedienen. Kaffee und andere Getränke konnte sich jeder nach Herzenslust selbst nehmen. Es war eine nette gesprächige Gesellschaft. Nach dem leckeren Essen wurde der Klönschnack auf der sonnigen Terrasse mit Blick auf die Eider fortgesetzt.

Zwischendurch wurde der zur Verfügung gestellte Raum von einigen wieder hergerichtet. Nach ein paar geselligen Stunden löste sich die Runde auf und fuhren zufrieden und satt nach Hause.

Sommerfest und Einweihung im Therapiezentrum



Nach ausgiebigen Planungen und dem 1. Spatenstich im September 2016 ist am 24. August 2017 der neue Trakt des Rickerters Therapiezenters eingeweiht worden.

Der Geschäftsführer Herr Kleemann hat das Sommerfest mit einem Rückblick auf die Planungen und die Bauphase, sowie vielen Dankesbekundungen eröffnet.

Die anschließende Besichtigung des neuen Traktes war sehr interessant. Der komplette therapeutische Bereich ist in den Neubau verlegt worden, so dass die ehemaligen Behandlungsräume zu weiteren Apartments für die Patienten umgebaut werden. Der ehemalige große Krankengymnastikraum wird jetzt für die soziale Betreuung genutzt. Der neue Behandlungstrakt besticht durch sein sehr helles und gemütliches Ambiente, welches den Genesungsprozess der Patienten zusätzlich stimulieren soll, und ist für die stationären Patienten über einen Verbindungsgang zum Hauptgebäude direkt zugänglich. Für die ambulanten Patienten gibt es einen Eingang auf der Rückseite des Gebäudes.

Im Erdgeschoss sind der Arzt des Therapiezenters und die Physiotherapie, welche auch ambulante Behandlungen durchführt, angesiedelt. Im 1. Obergeschoss sind die Ergotherapie und die Logopädie zu finden. Mit dem Neubau und der Anschaffung neuer Geräte kann den Patienten eine noch bessere Therapie geboten werden.

Wir gratulieren dem Therapiezentrum ganz herzlich und wünschen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Fahrradtour mit der Feuerwehr

Zu einem sportlichen Tag mit der ganzen Familie hatte die Freiwillige Feuerwehr Rickert ihre Mitglieder am 16. Juli eingeladen. Mit dem Fahrrad fuhren wir von Rickert über den Marienhof, Alt Duvenstedt, Rendsburg-Nord und Fockbek in einem großen Bogen nach Sorgwohld. Hier waren wir bei Familie Pahl im Wald zum Fußballgolf spielen angemeldet. Die 50 Teilnehmer der Fahrradtour wurden durch



Lose in verschiedene Gruppen eingeteilt. Fußballgolf spielen ist gar nicht sooo einfach. Manch simpel wirkender Parcours entwickelte sich rasch, meist durch herumstehende Bäume, zu einer unerwarteten spielerischen Herausforderung. Nach zwei lustigen Stunden hatten dann auch alle großen Appetit auf das Grillfleisch und die mitgebrachten Salate. Der Rückweg verlief dann auch sehr zügig in Richtung Heimat, weil es leider in Strömen regnete. Vielen Dank an die Familien Suhr und Bode für die perfekte Organisation und den schönen Tag.

Dorf-Boßeln 2017

SPD und Verstärkung lädt ein zum gemeinsamen Dorf-Boßeln am 12. November.

Es können sich Mannschaften, bestehend aus 4 bis maximal 5 Personen, anmelden. Das Startgeld beträgt 15 Euro und ist bei Anmeldung zu entrichten. Darin enthalten sind Preise für die ersten drei Plätze und Marschgetränke.

Treffpunkt am 12. November um 9.45 Uhr Parkplatz Feuerwehrgerätehaus.

Im Anschluß an das Boßeln gibt es Bockwurst mit Brot und Getränke zum Selbstkostenpreis mit anschließender Siegerehrung.

Anmeldungen bis spätestens 30. Oktober bei Hermann Wandrowsky, Tel. 29196 oder Thorsten Krause, Tel. 38211.

Die VHS Rickert informiert



Das Herbstprogramm der VHS ist erschienen. Es sind noch Plätze frei.

Am Freitag, 10. November 2017, 19.30 Uhr ist unter der Leitung von Jörg Suhr in der Ortsbegegnungsstätte ein VHS-Kinoabend - **Rickert im Jahre 1992** - geplant. Das Rickerters Ortsbild, die umgebende Landschaft und vor allem die vielen kulturellen Veranstaltungen vom Januar bis in den Dezember wurden vor nun genau 25 Jahren mit einer Videokamera festgehalten und zu einem 90minütigen Film zusammengeschnitten. Genießen Sie den Abend mit einem Wiedersehen ehemaliger Mitbewohner und lassen Sie sich begeistern von der Vielfalt unseres schönen Dorfes. Mindestteilnehmerzahl 10, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

03. Okt.	Ulla Hammerich	80 Jahre
05. Okt.	Christel Vollmer.....	82 Jahre
18. Okt.	Gerhard Pliikat.....	82 Jahre
09. Nov.	Wulf-Hinrich von Amsberg.....	82 Jahre
16. Nov.	Inge Wittstock.....	90 Jahre
21. Nov.	Elsa Wohlgehagen.....	84 Jahre
11. Dez.	Hans-Jürgen Peters	82 Jahre
13. Dez.	Klaus Gosch	83 Jahre

Über die Schulter geschaut

Mutter und Kind besuchten bzw. besuchen den Kindergarten „Sternschnuppe“



Sofia mit Mutter Jessica, Meike, Helin und Lena (v. l.)

Ja, in 2 Fällen ist es so, das ist schon etwas Besonderes. Lena Kubillus besuchte damals den Kindergarten vom 01. August 1996 bis 31. Juli 1999 und seit Januar 2017 besucht ihre kleine Tochter Helin den KiGa. Sie ist dort die Jüngste mit ihren 1½ Jahren. Genauso ist es bei Jessica Plöhn, sie besuchte vom 01. August 1987 bis 30. Juli 1989 den Kindergarten. Jetzt sind ihre Kinder Elias (5 Jahre) und Sofia (4 Jahre) in der gleichen Einrichtung und auch bei der Erzieherin Meike Noack-Zabel.

Einige Rituale und auch Räumlichkeiten sind wie damals geblieben. Daran erinnern sich die Eltern gerne und freuen sich, dass ihre Kinder in dieser schönen Atmosphäre ihre Kindergartenzeit erleben dürfen. Ich als Mutter und Oma ziehe meinen Hut für die geleistete Arbeit aller Erzieherinnen.



Rickerter Laternenlauf

04. November, 18.30 Uhr

Treff: Feuerwehrgerätehaus

Hinterher besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Getränke, Gebäck und Geschirr bitte selbst mitbringen. Aus Sicherheitsgründen tragen nur die Feuerwehrleute Fackeln.

REFORMATIONerleben



reformation-im-norden.de

Der Erlebnisparcours in der Kreuzkirche ist freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen nach Absprache. Anmeldung unter 04331/49229-0 im Kirchenbüro oder online unter www.kibur.de

Termine

22. Sept. **Binden der Erntekrone**
19.00 Uhr in der Scheune von Familie Näve
Es werden viele fleißige Hände gebraucht
23. Sept. **Kinder dreschen Korn für das Erntedankbrot mit Fam. Schamborsky**
14.00 Uhr in der Scheune von Fam. Näve
24. Sept. **Bundestagswahl von 8.00 bis 18.00 Uhr Wahllokal im Lindenkrog**
29. Sept. **Sperrmüll**
30. Sept. **Backen des Erntedankbrotes mit Kindern**
14.00 Uhr bei Familie Schamborsky, Selkenkoppel.
Anmeldung und nähere Infos für die Kinderaktionen Dreschen und Brotbacken Tel. 32854
01. Okt. **Plattdeutscher Erntedankgottesdienst** mit Pastor i. R. Niedorff
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte vorher Abholen der Erntekrone (Scheune Näve) nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein
29. Okt. **Gottesdienst mit Pastorin A. Mallek**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
04. Nov. **Rickerter Laternenlauf**
18.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
10. Nov. **VHS-Kinoabend**
Rickert im Jahr 1992
19.30 Uhr – Ortsbegegnungsstätte
12. Nov. **Dorf-Boßeln**
9.45 Uhr, Parkplatz Feuerwehrgerätehaus
19. Nov. **Kranzniederlegung am Ehrenmal**
9.30 Uhr, Am Ehrenmal
19. Nov. **Adventsbasar**
11.00 – 17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
27. Nov. bis 15. Dez. **Ablesen der Wasseruhren**
30. Nov. **Niederdeutsche Bühne „De Neurosen-Kavalier“**
19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
03. Dez. **Adventsgottesdienst**
mit Pastorin D. Westphalen
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
04. Dez. **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum
16. Dez. **Adventspunsch** bei Fam. Suhr
ab 17.00 Uhr, Dorfstr. 15 im Doppelcarport

Lebendige Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es im Dezember wieder einen „**Lebendigen Adventskalender**“ in Rickert geben. Wer Lust hat, auch mal Gastgeber zu sein und ein Türchen zu öffnen melde sich doch bitte bei Sandra Schamborsky, Tel. 32854 oder Christine Karadag-Kuhtrieb, Tel. 3395333. Es werden noch Gastgeber gesucht.

Lagerfeuer 2017



Die Feuerwehrkameraden Torsten Schott, Jörg Sieh-Petersen und Marc-Andreas Lipka hatten den wärmsten Platz. Sie sorgten für das leibliche Wohl am Grill.

Notdienst-Rufnummern

Frischwasserversorgung	3 10 08 oder 3 74 11
Abwasserzweckverband	0172 410 4218
Stromversorgung Eon-Hanse	04106/6489090
Gasversorgung Stadtwerke	04331/209-0

VHS-Geschäftsstelle

An der Sportkoppel
Öffnungszeiten: Telefon 30 09 05
donnerstags 16.30-18.00 Uhr

Amtssprechstunde Bürgermeister M. Heinrich

Dorfstr. 14 – nach tel. Terminabsprache Telefon 3 10 08